

Vormholzer Grundschule

Städt. Gemeinschaftsgrundschule, Primarstufe
Vormholzer Ring 54, 58456 Witten, Tel. (02302) 7 31 19



Witten, den 15.02.2018

Liebe Eltern,

im letzten Schuljahr haben wir durch die Schulkonferenz die Zustimmung erhalten, uns für die Teilnahme an der Ausbildung zur Kinderrechte-Schule zu bewerben.

Mit diesem Brief möchten wir Sie nun informieren, dass wir nun ganz offiziell „KinderrechteSchule“ sind.

Damit sind wir eine der ersten Schulen in Witten, die an dem neuen über 18 Monate dauernden Grundschulprogramm Kinderrechte teilgenommen hat. Dafür wurden wir am Mittwoch (14.02.2018) mit dem Titel "Kinderrechte"-Schule ausgezeichnet. Ausgezeichnet wurden wir vom „buddy-Landesprogramm Kinderrechte“ des Vereins Education Y in Kooperation mit Unicef Deutschland und dem Ministerium für Schule und Weiterbildung in NRW.

Klassenrat, Schülerparlament: An unserer Schule hat sich in den vergangenen Jahren vieles geändert. Wir haben uns alle in den letzten Jahren intensiv mit den Rechten von Kindern beschäftigt. Die Kinder lernen vom ersten Schuljahr an, was Demokratie bedeutet, sie können ihre Meinung sagen und selbst mitbestimmen. Im Klassenrat können sie beispielsweise Vorschläge für die Gestaltung des Schulalltags einbringen, suchen gemeinsam nach Lösungen. Die Sensibilisierung für die Gefühle ihrer Mitschüler ist im Klassenrat ein zentrales Anliegen. So sollen nicht nur die Kinderrechte, sondern auch ein Verständnis für Demokratie vermittelt werden. Dabei achten die Kinder aber auch darauf, wie es anderen Kindern geht, die nicht diese Schule besuchen, sei es anderen Wittener Kindern oder auch Kinder aus anderen Ländern. So werden Muffins für die Ruhrtalengel verkauft oder Tornister für Äthiopien gesammelt.

Der Klassenrat und das Schülerparlament sind nur einige von vielen Bausteinen, die wir im Rahmen des Kinderrechte-Programms durchführen. Weitere Informationen kann man unter www.vormholzergrundschule.de einsehen.

Die Kinderrechte sollen nicht „nur“ ein Unterrichtsthema sein, sondern an unserer Schule von den Kindern und uns Lehrern und Lehrerinnen gelebt werden.

Schüler gestalten die Schule mit: Das sind die Herausforderung und das Ziel des buddy-Programms für die nächsten Jahre.

Wir freuen uns auf eine spannende Zeit und stehen für Rückfragen gerne zur Verfügung.

Im Namen des Kollegiums

A. Schüler

V. Dobbertin